

Lausitzisches
M a g a z i n,

oder

Sammlung verschiedener Abhandlungen
 und Nachrichten

zum Behuf

der Natur = Kunst = Welt = und Vaterlands = Geschichte,
 der Sitten, und der schönen Wissenschaften.

Zweytes Stück, vom 31^{ten} Januar. 1768.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Beschreibung des Tages, von ihm selbst.

(Aus dem Engländischen.)

Das Schicksal derjenigen, die weder zufälliger, noch nothwendiger Weise, im Dunkeln leben, und weder unbemerkt durch diese Welt schleichen, noch sich in einsamen Hölen verbergen können, ist gemeiniglich dieses, daß sie eine Menge Bekannten, und wenig Freunde haben.

Ein Bekannter ist ein Ding, das uns anlächelt und grüßt, das uns in einem Athem versichert, daß es über die unerheblichsten Güther, oder Uebel, die uns überfallen, erfreuet, oder betrübt sey, und doch ungerührt wieder fortgehet, das kaum wünscht uns wieder zu sehen; das uns in hoffnungslosen Krankheiten, oder Unglücksfällen, verlässet, und, wenn wir gestorben sind, sich unser kaum erinnert. Ein Freund hingegen ist ein Mann, der seine Vortheile mit den unsrigen vereiniget, und hierinnen die Quelle der süßesten Zufriedenheit findet; der uns die Schmerzen der Krankheit lindert, und die Finsterniß
 eines